



On- und Offroad:

Der Hydrema-922C-Dumper darf mit Sondergenehmigung beladen auch auf öffentlichen Straßen fahren.



Höhere Bedienerfreundlichkeit:

Der überarbeitete Hydrema-Dumper 912 erhielt ergonomische Armaturen und deutlich mehr Glasfläche.

Hydrema-Dumper auf öffentlichen Straßen

Bei Uchtsprings, Landkreis Stendal in Sachsen Anhalt geht's! Insgesamt sechs Hydrema-922C-Dumper sind unterwegs im täglichen Straßenverkehr. Die Firma Baustoffhandel Wahlitz GmbH agiert als Subunternehmer für Altmark Bau und hat dabei die gesamten Erdarbeiten bei einer 11,8 km langen Strecke der neuen Ortsumgehung Uchtsprings übernommen. „Bei dieser Baustelle ist es notwendig, mit Fahrzeugen zu arbeiten, die geländegängig sind und Straßenzulassung besitzen“, erzählt Udo Berloge, Vorarbeiter beim Baustoffhandel Wahlitz.

„Als wir im September anfangen, war hier nur Wald und wir mussten zunächst die obere Erdschicht abgraben und wegtransportieren. Im Gelände brauchten wir deshalb unbedingt Dumper, aber um an das Depot zu kommen mussten wir über öffentliche Straßen fahren. Die Hydrema-Dumper 922 haben sich wirklich bewährt. Mit seinem niedrigen Eigengewicht und damit geringen Achslasten haben wir eine Sondergenehmigung bekommen und dürfen die Hydrema-Dumper beladen über die öffentlichen Straßen fahren. Ohne die Sondergenehmigung hätten wir die erste Strecke mit Dumper fahren müssen und dann auf Lkw umladen müssen für die Straßenfahrt, ein riesiger Aufwand. Nur ein Mal hat die Polizei unsere Genehmigungen überprüft“, erinnert sich Udo Berloge mit einem Lächeln, „alles war in Ordnung, die Maschinen waren in Ordnung, keine war überladen und alle Fahrer hatten Führerscheine.“